



PROGRAMM

WORKSHOP STRAFRECHTSDENKERINNEN ZWISCHEN 1900 UND 1933

1. UND 2. OKTOBER 2026

RECHTSHAUS, RAUM A125
ROTHENBAUMCHAUSSEE 33
20148 HAMBURG

Prof. Dr. Dr. Milan Kuhli
Universität Hamburg

Prof. Dr. Hannah Ofterdinger
Universität Hamburg

Interessierte können sich melden über
milan.kuhli@uni-hamburg.de

Gefördert durch den Gleichstellungs-
fonds der Universität Hamburg

www.jura.uni-hamburg.de

Titelbild: KI-generiert



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

DONNERSTAG

1. OKTOBER 2026

13:00 – 13:30 Begrüßung & Einführung

13:30 – 14:15

- *Kerstin Wolff* „Zur Frauenrechtsbewegung“

14:15 – 14:45 Kaffeepause

14:45 – 16:15

- *Liane Wörner* „Camilla Jellinek: Petition des Bundes Deutscher Frauenvereine/Die Strafrechtsreform und die §§ 218 und 219 St. G. B.“
- *Juliane Schwarz-Ladach* „Gisela von Streitberg: Das Recht zur Beseitigung keimenden Lebens“

16:15 – 16:45 Kaffeepause

16:45 – 18:15

- *Catherine Davies* „Katharina Scheven: Die Uebel der Reglementierung der Prostitution“
- *Sarah Bachmann* „Hildegard von Heimann: Studie zur Erziehungsarbeit an verwahrlosten Mädchen“

Anschließend gemeinsames Abendessen

FREITAG

2. OKTOBER 2026

9:00 – 11:15

- *Franziska Niedrist* „Strafrechtsreform in Österreich“
- *Jara Streuer* „Frieda Duensing: Verletzung der Fürsorgepflicht gegenüber Minderjährigen“
- *Johanna Hahn* „Albertine Schmitz: Der Kindesmord im zukünftigen Strafrecht“

11:15 – 11:45 Kaffeepause

11:45 – 13:15

- *Philipp-Alexander Hirsch* „Anne van den Eken: Mannweiber – Weibmänner und der § 175“
- *Sylvia Kesper-Biermann* „Margarete Hollesch: Die Strafbarkeit des Ehebruchs in geschichtlicher und rechtsvergleichender Darstellung“

13:15 Verabschiedung